

Produktdatenblatt.

purclay 334 – grober Lehmputz

Produktbeschreibung

purclay 334 ist ein werksgemischter Lehmputz aus speziell ausgesuchtem Lehm und mineralischen Zuschlägen in der Körnung bis 1,2 mm. purclay 334 enthält keinerlei chemische Zusätze oder Additive und erfüllt die an einen Lehmputzmörtel DIN 18947 – LPM 0/2 – S II - 1,8 gestellten Anforderungen. purclay 334 besitzt ein hervorragendes Wärmespeichervermögen, eine sehr gute Feuchteaufnahme- und -abgabefähigkeit und wirkt daher klimaregulierend. purclay 334 eignet sich daher ideal in der Denkmalpflege und in der Sanierung. Nur im trockenen Innenbereich einsetzbar. purclay 334 kann sowohl als Unterputz verarbeitet als auch in vielfältigen Oberflächenvariationen gestaltet werden.

> Technische Daten und Eigenschaften

Normung	DIN 18947 – LPM 0/2 – S II - 1,8
Ergiebigkeit nach Norm	ca. 630 l/t ca. 42 m ² /t bei 15 mm Auftragsstärke ca. 1,2 m ² je 30 kg-Sack
Verbrauch	ca. 24 kg/ m ² je 15 mm Auftragsstärke
Wasserbedarf	ca. 7 l je 30 kg-Sack
Minimale / maximale Putzdicke	5 mm – 8mm / 20 mm (je nach Untergrund)
Druckfestigkeit trocken	≥ 1,5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit trocken	≥ 0,7 N/mm ²
Rohdichteklasse	1,8
Trocknungsschwindmaß	< 2,0 %
Körnung	0 – 1,2 mm
Überkorngröße	< 1,4 mm
Wärmeleitfähigkeit (Tabellenwert)	λ _R ca. 0,4 W/mK
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	μ = 5 / 10
Brandverhalten	Baustoffklasse A 1, nicht brennbar

> Logistik und Sicherheitshinweise

Lieferform	30 Sack und Silo
Lagerfähigkeit	purclay 334 in Säcken ist bei trockener und geschützter Lagerung unbegrenzt lagerfähig.
Sicherheitshinweise	Siehe Sicherheitsdatenblatt; von purclay 334 gehen keine Gefährdungen aus.

Informationen

Dieses Produktdatenblatt soll nach bestem Wissen beraten und ersetzt alle früheren Produktdatenblätter. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit

Untergründe

purclay 334 kann auf Mauerwerk aller Art, auf Beton und auf Putzträger aufgetragen werden. Der Putzgrund muss trocken, sauber, fest und frei von Trennmitteln sein. Auf Beton und glatten / nichtsaugenden Oberflächen empfehlen wir die Verwendung unseres mineralischen Haftmörtels bauprotec RHS. Auf kritischen Untergründen, bei Materialwechseln im Untergrund und bei Flächeneinschnitten muss eine flächige Bewehrung in den Unterputz eingebettet werden.

Verarbeitung und Verarbeitungszeit

purclay 334 eignet sich zur Verarbeitung in allen gängigen Putzmaschinen (z.B. G 4, G 5, m3, S 48 etc.) und ist in allen gebräuchlichen Förderanlagen förderbar.

Bei der Handverarbeitung wird purclay 334 mit dem Elektroquirl angerührt und ca. 5 Minuten aufgemischt.

Bei größeren Unebenheiten im Untergrund (z.B. Bruchsteinmauerwerk) werden die Vertiefungen ausgespritzt. Auf stark saugenden Untergründen wird der Putz zweischichtig „frisch in frisch“ aufgetragen. Nach dem Antrag in entsprechender Putzstärke wird der Putz plan verzogen, mit dem Reibebrett durchgerieben und anschließend mit einer feinen Schwammscheibe abgefilzt. Eine freie Oberflächengestaltung ist alternativ möglich. Nach dem Austrocknen lose Körner abfegen.

Die Auftragsstärke bei einlagiger Arbeitsweise bei saugfähigem Untergrund beträgt maximal 20 mm, bei nicht oder schwach saugendem Untergrund 5 – 8 mm. Bei mehrlagigem Putzauftrag muss die vorhergehende Lage gut aufgeraut und hell und vollständig durchgetrocknet sein. Die Auftragsstärke pro Lage soll bei saugenden Untergründen 20 mm nicht überschreiten. Die maximale Putzstärke ist untergrundabhängig.

Bereits angetrockneter Lehmputz lässt sich durch Wasserzugabe wieder aufarbeiten.

Die Erhärtung von Lehmputz erfolgt durch Trocknung, daher ist unmittelbar nach der Verarbeitung für eine gute Belüftung und schnelle Trocknung zu sorgen.

Nach vollständiger Austrocknung kann mit purclay 334 eine Oberfläche (z.B. gefilzt) hergestellt werden, die wegen der lehmtypischen geringen Abriebfestigkeit nur fixiert oder beschichtet zu werden braucht. Für Beschichtungen eignen sich Silikatfarben, Lehmfarben und Lehmspachtel oder andere dampfdiffusionsoffene Innenwandfarben. Beschichtungen mit keramischen Fliesen sind nicht erlaubt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

CASEA GmbH
Pontelstraße 3
99755 Ellrich
Deutschland
T +49 36332 89-100
F +49 36332 89-202
info@casea-gips.de
casea-gips.de

Besonders zu beachten

- Putzdicken beachten
- besonders auf eine unverzügliche Trocknung des Lehmputzes achten
- nicht unter +5°C, nicht über +35°C verarbeiten, jeweils auf die Untergrundtemperatur und die Umgebungstemperatur bezogen
- bei Materialwechseln im Untergrund Bewehrung einbetten
- bei der Verarbeitung die allgemein anerkannten Regeln der Technik beachten
- bei Beton oder anderen schwach saugenden Untergründen einen mineralischen Haftmörtel verwenden

Ein Unternehmen der
REMONDIS-Gruppe